Wer eine Kooperation mit einer Partnereinrichtung eingehen möchte, sollte sich schon im Vorfeld über einige Punkte bewusst sein oder diese vor Projektbeginn zusammen mit der Partnereinrichtung klären.

Dieser Flyer gibt einen Überblick über die Phasen der Projektplanung von der Kooperationsidee über die Umsetzung und zum gelingenden Abschluss.

**Was ist ein Projekt?**

Was ist ein Projekt? Nach der DIN 69901 ist ein Projekt eine zeitlich befristete Aufgabe, die vor allem durch folgende Kriterien gekennzeichnet ist:

- Einmaligkeit
- Zielorientierung
- Innovation
- potenzielles Risiko
- interdisziplinär
- eine projektbezogene Organisation
- zeitliche Begrenzung

**Projektmanagement für gelingende Kooperationen**
Phase 1: Ideenfindung und Zielklärung

- Festlegung des Themas,
- Festlegung der Projektziele (Diese sollten nicht in Konflikt zu den Zielen der eigenen Einrichtung oder denen der Partnerinstitution stehen),
- Zusammensetzung des Projektteams,
- Definition von Erfolgs- und Qualitätskriterien (Diese sollten mit der Partnerinstitution abgestimmt werden).

Phase 2: Projektplanung

Festlegen von und gemeinsame Einigung mit der Partnerinstitution auf:

- Veranstaltungsort/Austragungsort (Einrichtung, Raum, Ausstattung, Wegbahn für Teilnehmer, Erdkunde....)
- Zeitraum/Zeitrahmen (Beginn/Ende, Wochentag, Uhrzeit, Ferien, einmalwöchentlich,....)
- Finanzierung,
- Qualifikation von Projektleitung und Personal (z.B. soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Lehrgangs- und Projektleitungskompetenz),
- benötigte Materialien,
- geeignete Methoden,
- Maßnahmendefinition (was, wem, wie, mit wem, wann?),
- konkrete Inhalte,
- Vertragsgestaltung.

Phase 3: Durchführung

Zu Beginn und während der Projektzeiten zu beachten, zu beobachten und ggf. gegenzusteuern:

- Veranstaltungsort/Austragungsort,
- Teamfähigkeit,
- Kommunikationskultur nach innen und außen,
- Motivation der Gruppe und des Teams,
- Probleme/Risiken, notwendige Änderungen.

Phase 4: Reflexion, Abschluss, Dokumentation

Prüfen von und reflektieren über:

- Projektabschluss,
- Grad der Zielerreichung,
- Problemanalyse,
- Nachhaltigkeit/Wiederholung,
- Rückführung von Ressourcen,
- Auffassung von Organisationsstrukturen und Verträgen.

Quellen:

- „Qualität in Kulturkooperationen – Erfahrungen aus dem Themenfeld „Kulturelle Bildung an Ganztagesschulen““
- Deutsche Kinder- und Jugendentwicklungsgesellschaft, Berlin 2008